

# Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

Quartalsbericht mit einer Analyse der Entwicklungen  
der letzten drei Monate in der Wiener Mindestsicherung

## 1. Quartalsbericht 2020

Magistratsabteilung 40  
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town  
Tel.: +43 1 4000 8040  
E-Mail: [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)

15. April 2020



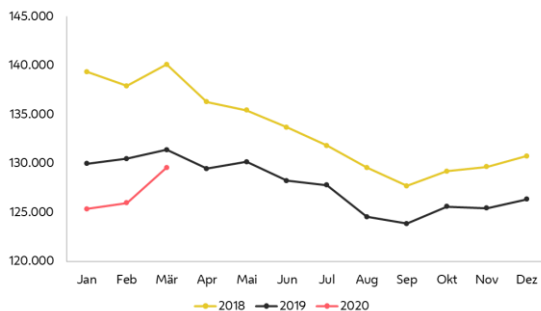
**Inhalt**

<b>Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 1. Quartal 2020</b>	<b>3</b>
1 Vorwort	5
2 Entwicklung der WMS-Beziehenden	6
2.1 Gesamtentwicklung	6
2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht	7
2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter	8
2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	9
2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft	10
2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden	11
2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden	11
2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden	13
2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden	15
2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit	17
2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	19
2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer	20
3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften	21
3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart	21
3.1.1 Leistungsarten	21
3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen	22
4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug	23
5 Erläuterungen	24
6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG	25
7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)	25
8 Impressum	26

## Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 1. Quartal 2020

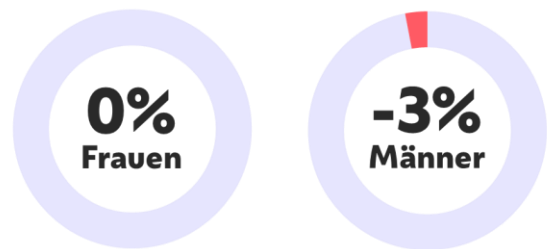
# 129.576

Im März 2020 befanden sich 129.576 Personen im Leistungsbezug der WMS, um 1.817 Personen weniger als ein Jahr zuvor.



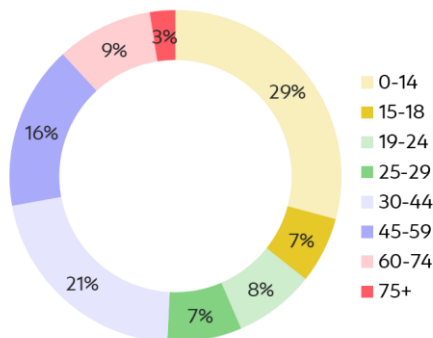
### Entwicklung nach Geschlecht

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 1.795 Personen bzw. 3% im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen ist im selben Zeitraum unverändert geblieben.



### Verteilung nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im März 2020 war unter 19 Jahre alt, 37.805 Personen unter 15 Jahre und 8.396 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

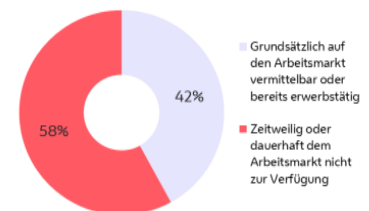


# € 714

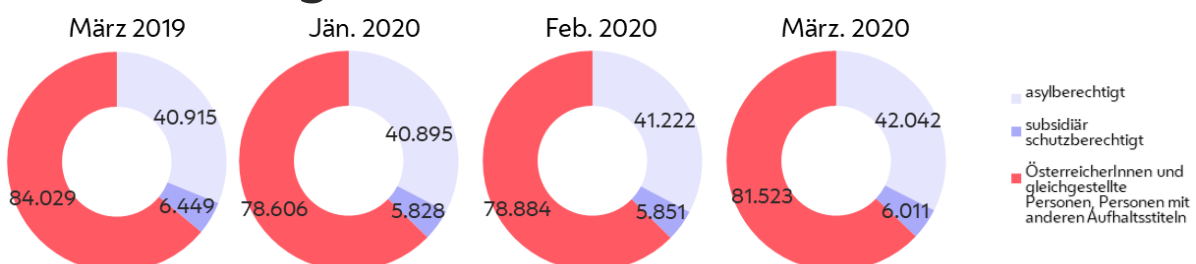
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 714 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.046 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 148 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

### Arbeitsmarktverfügbarkeit

42% der WMS-Beziehenden im März 2020 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 58% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.



### Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Aufgrund der prognostizierten Wirtschaftskrise sowie der stark steigenden Arbeitslosigkeit im März 2020, kann die Entwicklung der WMS-Beziehenden im 1. Quartal 2020 nicht als repräsentativ für die kommenden Monate angesehen werden. Vielmehr ist unter den derzeitigen Gegebenheiten für das laufende Jahr ein starker Anstieg der WMS-Beziehendenzahlen zu erwarten.

Im März 2020 befanden sich 129.576 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.817 Personen weniger als ein Jahr zuvor (März 2019). Während die Anzahl der WMS-Bezieher noch einmal deutlich um 1.795 Personen bzw. 3% im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken ist, blieb die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum nahezu unverändert.

Betrachtet man die WMS-Beziehenden nach Einkommensarten, so zeigt sich, dass die Anzahl der Personen mit Einkommen über fast alle Arten zurückgegangen ist oder stagniert, bei den Personen mit Erwerbseinkommen kam es jedoch zu einer deutlichen Steigerung.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 3% bzw. 2.376 Einheiten gesunken, und zwar, in unterschiedlichem Ausmaß, über alle Leistungsarten ausgenommen Dauerleistungen.

# 1 Vorwort

Der vorliegende Quartalsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-Beziehenden, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, der letzten drei Monate. Der Quartalsbericht erscheint immer am 15. des Folgemonats nach Ablauf des Quartals bzw. am darauffolgenden Werktag. Im Rahmen dieses Berichts wird insbesondere auf das letzte – aktuellste – Monat des Quartals mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses letzten Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des korrespondierenden Vorjahresmonats verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

## Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

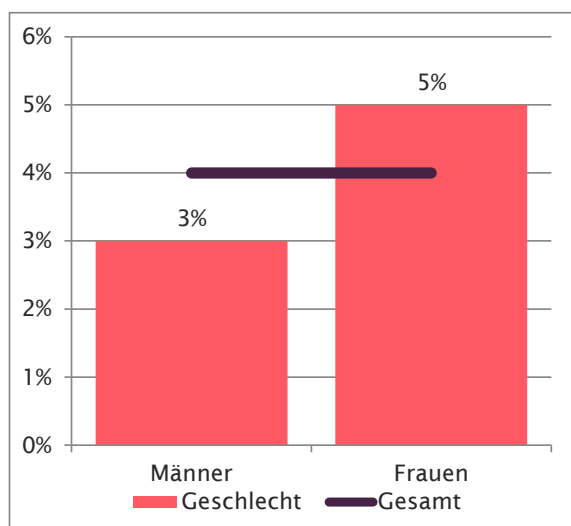
Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	75.500	76.000	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	73.500	74.500	76.500	5%	3.500
<b>Gesamt</b>	<b>148.000</b>	<b>149.000</b>	<b>150.500</b>	<b>153.500</b>	<b>4%</b>	<b>5.500</b>

*Quelle: MA 40 Berichtswesen*

Zeile „Männer“: Im September 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Juli 2015 75.500, im August 76.000 und im September 2015 77.000 Männer. Im September 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im September 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

## Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im September 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im September 2014. Im September 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im September 2014.

Dunkle Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im September 2015 bezogen über alle Beziehenden gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im September 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

## 2 Entwicklung der WMS-Beziehenden

### 2.1 Gesamtentwicklung

Im März 2020 befanden sich 129.576 Personen im Leistungsbezug der Wiener Mindestsicherung, um 1.817 Personen weniger als ein Jahr zuvor (März 2019).

Anzahl der WMS Beziehenden	Monate		
	2018	2019	2020
Jan	139.346	129.952	125.329
Feb	137.917	130.474	125.957
Mär	140.103	131.393	129.576
Apr	136.261	129.458	
Mai	135.419	130.142	
Jun	133.676	128.233	
Jul	131.819	127.767	
Aug	129.555	124.535	
Sep	127.691	123.838	
Okt	129.192	125.583	
Nov	129.656	125.432	
Dez	130.746	126.339	

Quelle: MA 40 Berichtswesen

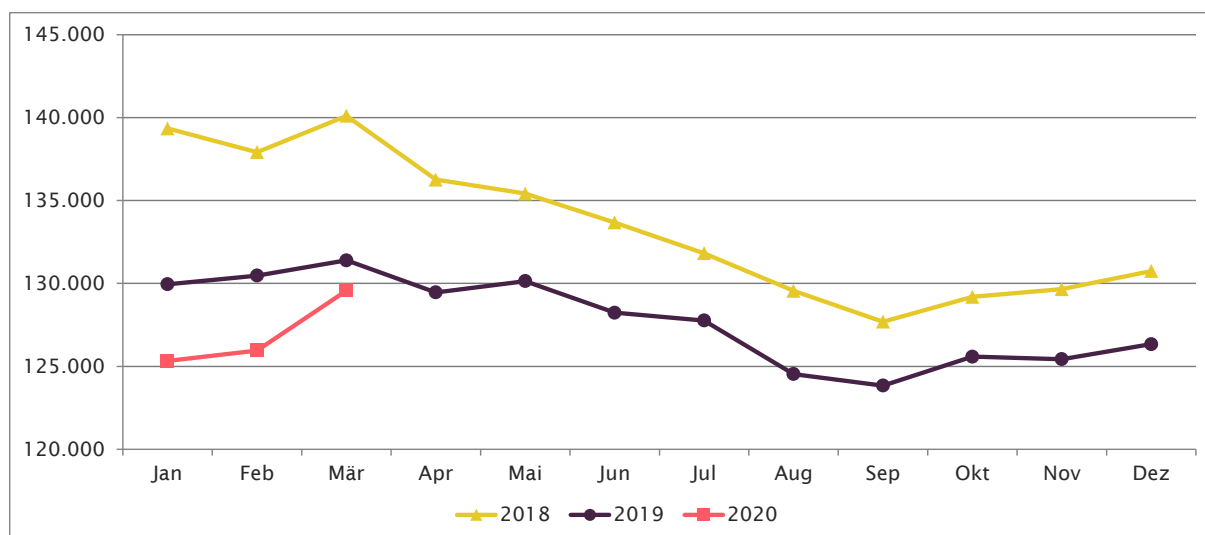


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden, Wien (2018 – 2020)

## 2.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht

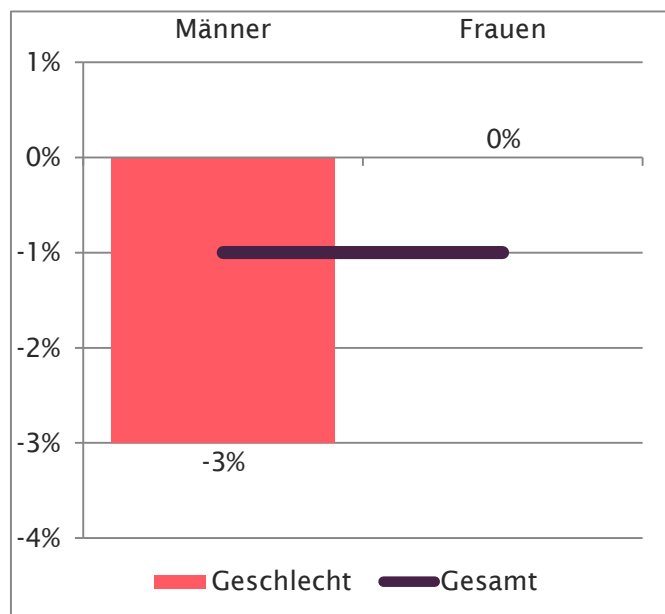
Im März 2020 befanden sich 129.576 Personen in der WMS, deutlich mehr Frauen als Männer. Insgesamt waren 62.885 Männer und 66.691 Frauen im WMS-Leistungsbezug.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	64.680	60.826	61.098	62.885	3%	1.795
Frauen	66.713	64.503	64.859	66.691	0%	22
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)**

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 1.795 Personen bzw. 3% im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen ist im selben Zeitraum nahezu unverändert geblieben.



**Abbildung 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (März 2020)**

## 2.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im März 2020 war unter 19 Jahre alt, 37.805 Personen unter 15 Jahre und 8.396 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Dieser Anteil blieb, trotz Veränderungen in der Beziehendenzahl, in den letzten Jahren immer gleich. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Alter	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	37.888	36.644	36.798	37.805	0%	83
15-18	7.892	7.969	8.101	8.396	6%	504
19-24	10.718	9.763	9.842	10.201	5%	517
25-29	10.251	9.145	9.086	9.400	8%	851
30-44	28.321	26.873	26.852	27.660	2%	661
45-59	21.031	20.111	20.253	20.740	1%	291
60-74	12.026	11.754	11.883	12.157	1%	131
75+	3.266	3.070	3.142	3.217	2%	49
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)

Die Beziehendenzahlen entwickelten sich in fast allen Altersgruppen rückläufig. Eine Ausnahme bilden die 15-18-Jährigen.

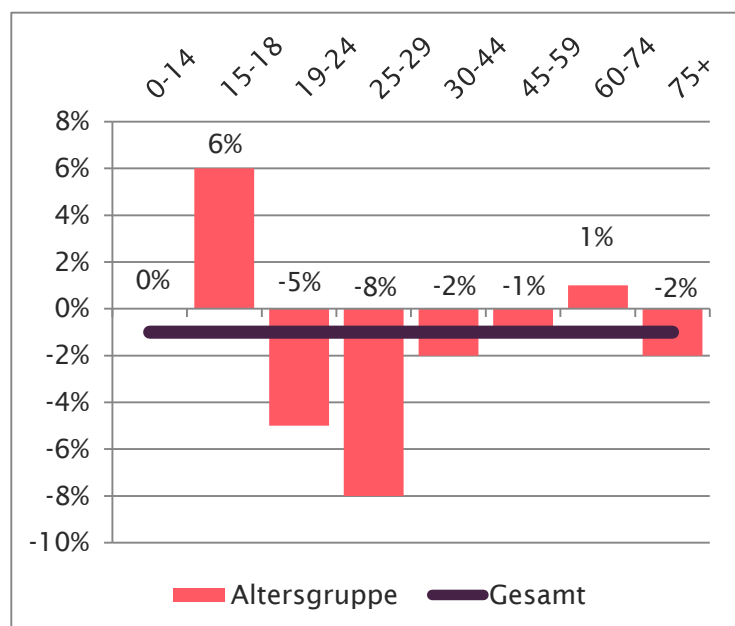


Abbildung 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (März 2020)



## 2.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus

42.042 Asylberechtigte und 6.011 subsidiär Schutzberechtigte befanden sich im März 2020 im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach rund 37% aller WMS-Beziehenden.

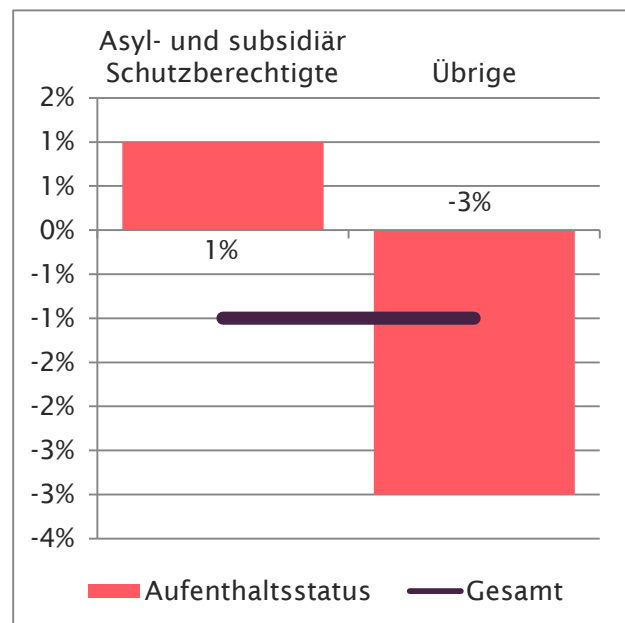
Anzahl der WMS Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	40.915	40.895	41.222	42.042	3%	1.127
subsidiär schutzberechtigt	6.449	5.828	5.851	6.011	7%	438
<b>Gesamt</b>	<b>47.364</b>	<b>46.723</b>	<b>47.073</b>	<b>48.053</b>	<b>1%</b>	<b>689</b>
ÖsterreicherInnen und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	84.029	78.606	78.884	81.523	3%	2.506
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-BürgerInnen sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u. ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

**Tabelle 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)**

Die Anzahl der Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten im WMS-Leistungsbezug ist gegenüber dem Vorjahresmonat geringfügig um 1% gestiegen. Das entsprach einem Zuwachs von 689 Personen. Die Anzahl der übrigen WMS-Beziehenden ist mit einem Minus von 2.506 Personen rückläufig.



**Abbildung 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (März 2020)**

## 2.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-Beziehenden war alleinunterstützt (42.673 Personen) bzw. waren Kinder (49.348 Personen). 27.472 Beziehende fanden sich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrer Rolle in der BG	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Alleinerziehende	9.889	9.756	9.792	10.083	2%	194
Alleinunterstützte	44.760	41.404	41.612	42.673	5%	2.087
Personen in Partnerschaften	28.211	26.523	26.617	27.472	3%	739
Kinder *)	48.533	47.646	47.936	49.348	2%	815
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Rolle in der BG, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)

\*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige (bis zum 25. Lebensjahr, mit oder ohne Bezug der Familienbeihilfe) in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern.

Während die Anzahl der Alleinerziehenden und Kinder anstieg, ging sie in den anderen Rollen zurück.

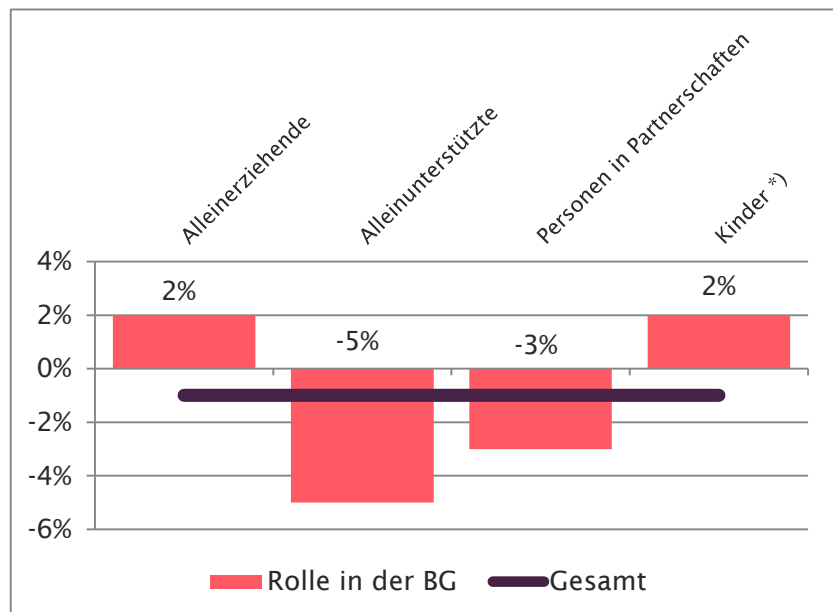


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (März 2020)

## 2.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden

### 2.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden

47% der WMS-Beziehenden (60.806 Personen) wiesen kein eigenes Einkommen auf. 28.516 Personen wiesen ein AMS-Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (17.293 Personen). 17.438 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt oder Kinderbetreuungsgeld auf<sup>1</sup>. 9.741 WMS-Beziehende konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen.

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS Beziehenden nach Einkommenssituation	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen <sup>**</sup> <sup>***</sup>	8.748	9.539	9.281	9.741	11%	993
selbstständig erwerbstätig	35	40	30	40	14%	5
unselbstständig erwerbstätig	7.803	8.425	8.166	8.546	10%	743
AMS-Einkommen <sup>**</sup>	29.594	27.154	27.564	28.516	4%	1.078
Arbeitslosengeld	2.544	2.666	2.780	3.093	22%	549
Notstandshilfe	18.657	16.695	16.771	17.293	7%	1.364
Familienbez. Einkommen	17.194	16.953	16.988	17.438	1%	244
Pensionen	11.899	10.810	11.021	11.363	5%	536
Sonstige Einkommen	6.879	5.830	5.925	6.302	8%	577
<b>Gesamt (Mehrfachzählung) <sup>*</sup></b>	<b>74.314</b>	<b>70.286</b>	<b>70.779</b>	<b>73.360</b>	<b>1%</b>	<b>954</b>
<b>Gesamt (Einmalzählung) <sup>*</sup></b>	<b>71.593</b>	<b>66.147</b>	<b>66.562</b>	<b>68.770</b>	<b>4%</b>	<b>2.823</b>
ohne Einkommen	59.800	59.182	59.395	60.806	2%	1.006
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

**Tabelle 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Einkommensart, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)**

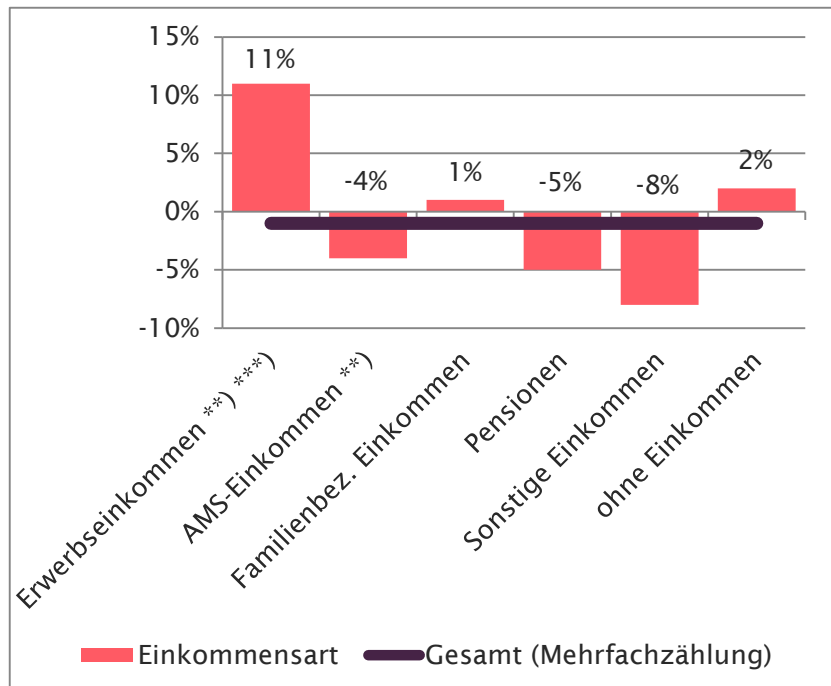
**\*)** Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

**\*\*)** Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.

**\*\*\*)** Es werden alle Erwerbseinkommen gezählt, auch solche von Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende – siehe auch Kapitel 2.7).

<sup>1</sup> Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der Personen mit Einkommen ist über fast alle Arten zurückgegangen oder stagniert, bei den Personen mit Erwerbseinkommen kam es zu einer deutlichen Steigerung.



**Abbildung 6: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (März 2020)**

## 2.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden

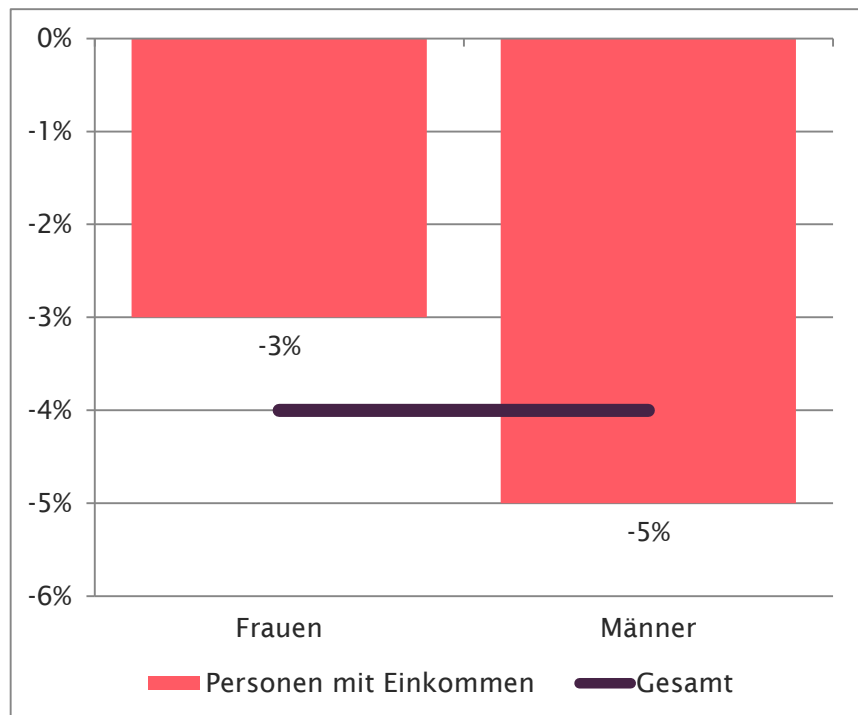
Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. Geschlecht	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjah- resmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen	8.748	9.539	9.281	9.741	11%	993
davon Frauen	3.411	3.725	3.650	3.833	12%	422
davon Männer	5.337	5.814	5.631	5.908	11%	571
AMS-Einkommen	29.594	27.154	27.564	28.516	4%	1.078
davon Frauen	12.924	12.427	12.620	12.934	0%	10
davon Männer	16.670	14.727	14.944	15.582	7%	1.088
Familienbez. Einkommen	17.194	16.953	16.988	17.438	1%	244
davon Frauen	10.339	9.875	9.863	10.155	2%	184
davon Männer	6.855	7.078	7.125	7.283	6%	428
Pensionen	11.899	10.810	11.021	11.363	5%	536
davon Frauen	7.621	6.883	7.045	7.273	5%	348
davon Männer	4.278	3.927	3.976	4.090	4%	188
Sonstige Einkommen	6.879	5.830	5.925	6.302	8%	577
davon Frauen	3.010	2.770	2.840	3.012	0%	2
davon Männer	3.869	3.060	3.085	3.290	15%	579
<b>Gesamt (Mehrfachzäh- lung) *)</b>	<b>74.314</b>	<b>70.286</b>	<b>70.779</b>	<b>73.360</b>	<b>1%</b>	<b>954</b>
<b>davon Frauen</b>	<b>37.305</b>	<b>35.680</b>	<b>36.018</b>	<b>37.207</b>	<b>0%</b>	<b>98</b>
<b>davon Männer</b>	<b>37.009</b>	<b>34.606</b>	<b>34.761</b>	<b>36.153</b>	<b>2%</b>	<b>856</b>
<b>Gesamt (Einmalzählung) *)</b>	<b>71.593</b>	<b>66.147</b>	<b>66.562</b>	<b>68.770</b>	<b>4%</b>	<b>2.823</b>
davon Frauen	36.186	33.939	34.212	35.239	3%	947
davon Männer	35.407	32.208	32.350	33.531	5%	1.876
ohne Einkommen	59.800	59.182	59.395	60.806	2%	1.006
davon Frauen	30.527	30.564	30.647	31.452	3%	925
davon Männer	29.273	28.618	28.748	29.354	0%	81
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>
<b>davon Frauen</b>	<b>66.713</b>	<b>64.503</b>	<b>64.859</b>	<b>66.691</b>	<b>0%</b>	<b>22</b>
<b>davon Männer</b>	<b>64.680</b>	<b>60.826</b>	<b>61.098</b>	<b>62.885</b>	<b>3%</b>	<b>1.795</b>
Quelle: MA 40 Berichtswesen						
Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.						

Tabelle 6: Entwicklung der WMS-Bez. nach Einkommensart und Geschlecht, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)

\*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). Siehe Anmerkung Seite 11.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich einige Unterschiede. So haben anderthalb Mal so viele Männer wie Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren. Insgesamt beziehen etwas mehr Frauen als Männer ein Einkommen.

Die Anzahl der Männer mit Einkommen ist mit 1.876 weitaus stärker zurückgegangen als die der Frauen mit 947.



**Abbildung 7: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommen und Geschlecht, Wien (März 2020)**

### 2.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden

Die Einkommen der WMS-Beziehenden wiesen im März 2020 eine durchschnittliche Höhe von 506 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 844 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u. ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 219 bzw. 258 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 656 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 469 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-Beziehenden gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 269 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen *)	€ 638	€ 659	€ 659	€ 656	3%	€ 18
selbstständig erwerbstätig	€ 392	€ 362	€ 318	€ 317	19%	€ 75
unselbstständig erwerbstätig	€ 647	€ 671	€ 669	€ 669	3%	€ 23
AMS-Einkommen *)	€ 464	€ 509	€ 507	€ 469	1%	€ 5
Arbeitslosengeld	€ 603	€ 663	€ 667	€ 606	1%	€ 3
Notstandshilfe	€ 551	€ 612	€ 615	€ 559	1%	€ 7
Familienbez. Einkommen	€ 220	€ 229	€ 229	€ 219	0%	€ 1
Pensionen	€ 821	€ 835	€ 840	€ 844	3%	€ 23
Sonstige Einkommen	€ 249	€ 258	€ 255	€ 258	4%	€ 9
<b>Durchschnittliche Höhe der Einkommen</b>	<b>€ 500</b>	<b>€ 522</b>	<b>€ 522</b>	<b>€ 506</b>	<b>1%</b>	<b>€ 6</b>
<b>Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen</b>	<b>€ 272</b>	<b>€ 275</b>	<b>€ 276</b>	<b>€ 269</b>	<b>1%</b>	<b>€ 3</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

**Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)**

\*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 506 Euro pro Monat im März 2020 war um 6 Euro pro Person höher als im Vorjahresmonat.

Bei fast allen Einkommensarten gab es einen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat, ausgenommen familienbezogene Einkommen.

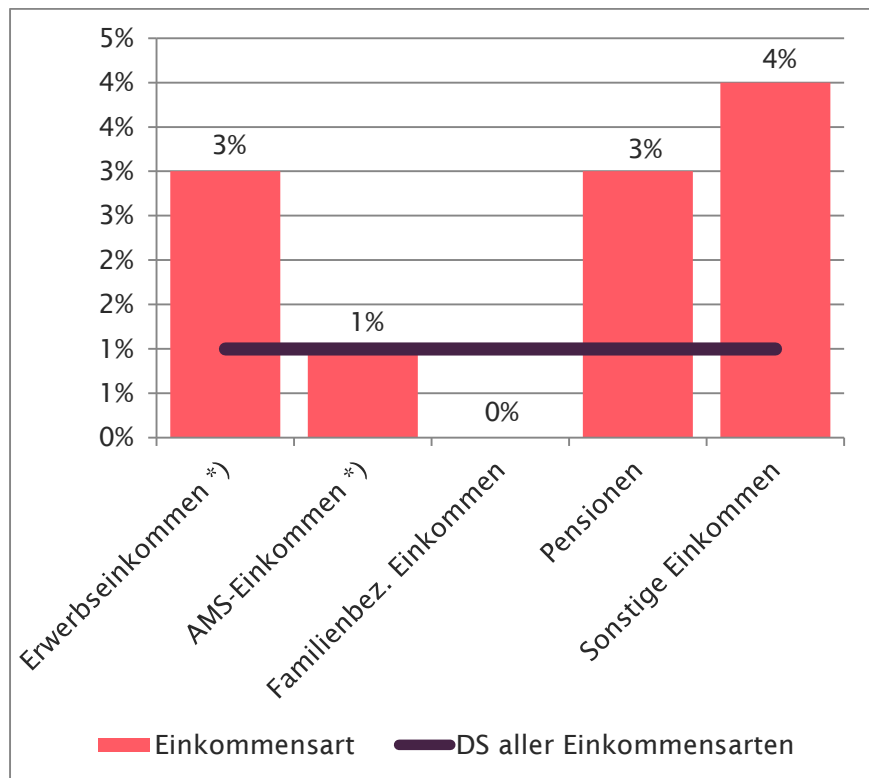


Abbildung 8: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (März 2020)



## 2.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit

42% der WMS-Beziehenden im März 2020 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 58% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen *)	8.592	9.364	9.109	9.553	11%	961
arbeitsfähig ohne Ausnahme	48.459	43.698	43.982	45.107	7%	3.352
arbeitsfähig temporäre Ausnahme **)	13.911	14.040	14.089	14.512	4%	601
dauerhaft arbeitsunfähig	8.492	8.288	8.346	8.450	0%	42
Regelpensionsalter	12.661	12.151	12.331	12.621	0%	40
Schulpflicht	23.641	23.024	23.151	23.687	0%	46
Vorschulalter	15.637	14.764	14.949	15.646	0%	9
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>

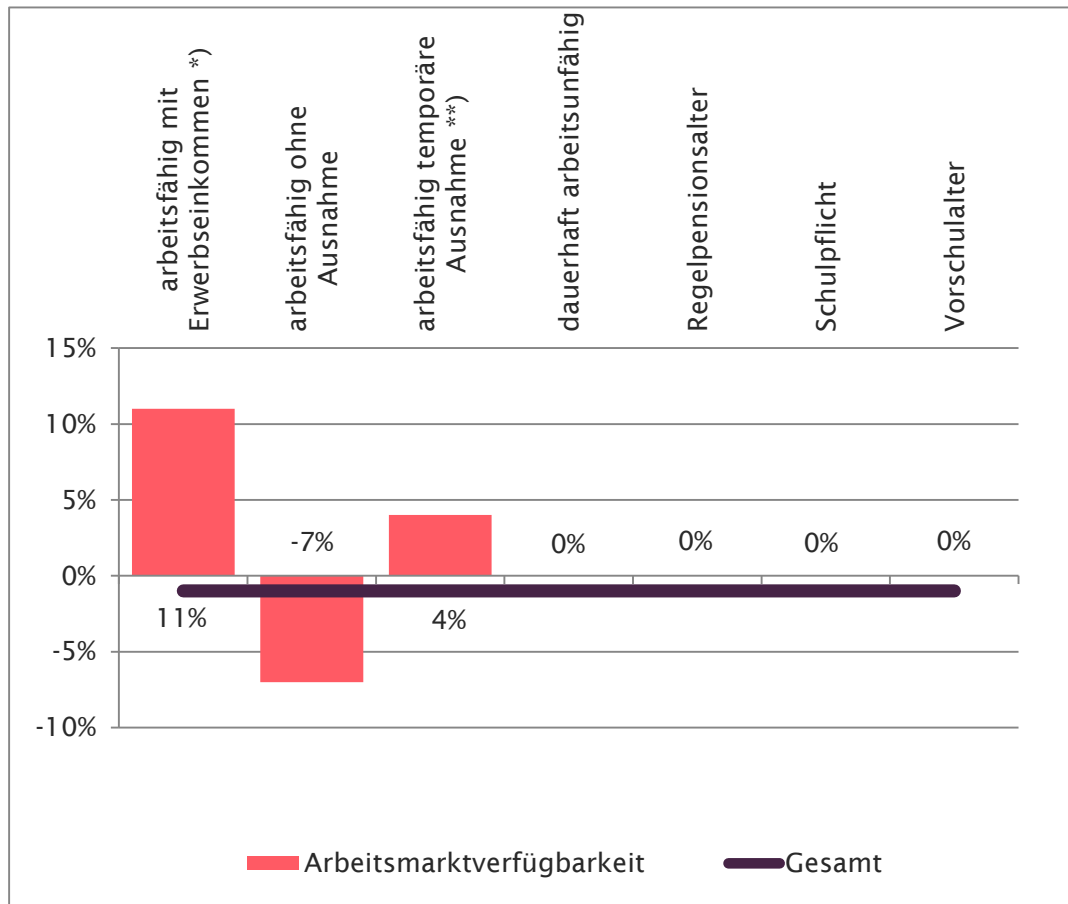
Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 8: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)

\*) Hier werden alle Personen im erwerbsfähigen Alter mit Erwerbseinkommen (über oder unter der Geringfügigkeitsgrenze, Lehrlingsentschädigung) gezählt. Pers. außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende) mit Erwerbseinkommen werden nicht hier, sondern in ihrer jeweiligen Hauptkategorie (z.B. Regelpension) gezählt (siehe auch 2.6.1).

\*\*) Temporäre (zeitweilige) Ausnahmen von der Arbeitsfähigkeit können z.B. Schulausbildung oder Angehörigenpflege sein.

Im März 2020 gab es gegenüber dem Vorjahresmonat (März 2019) nur in der Kategorie arbeitsfähig ohne Ausnahme einen Rückgang um 7% (3.352 Personen). In allen anderen Kategorien kam es zu einer Stagnation oder sogar deutlichem Anstieg.



**Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (März 2020)**

## 2.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

Mehr als neun von zehn WMS-Beziehenden waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (120.748 Personen). Nur 1,2% bzw. 1.566 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 5,6% bzw. 7.262 Personen waren Wiederanfalle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

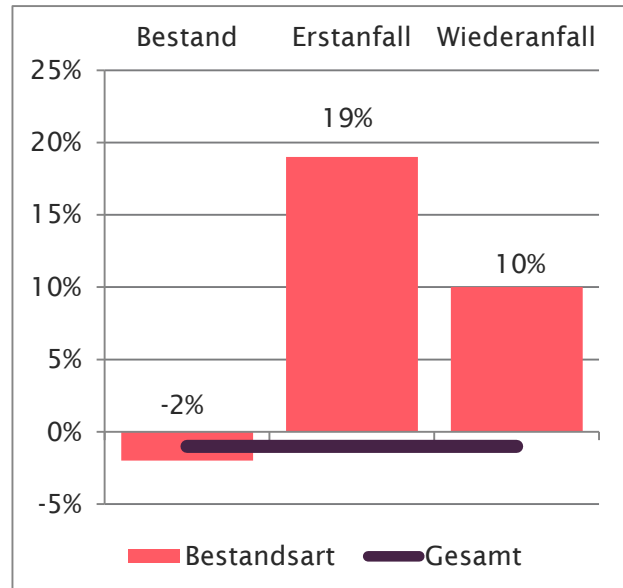
Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Bestand	123.478	118.778	119.106	120.748	2%	2.730
Erstanfall	1.311	1.157	1.092	1.566	19%	255
Wiederanfall	6.604	5.394	5.759	7.262	10%	658
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>

Quelle: MA Berichtswesen

**Tabelle 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)**

Die Anzahl der WMS-Beziehenden, die bereits im Vormonat in Leistungsbezug standen, weist einen Rückgang von 2.730 Personen gegenüber dem März 2019 aus.

Starke Anstiege gab es bei den Erstanfällen mit 19% bzw. 255 Personen und bei den Wiederanfallen mit 10% bzw. 658 Personen.



**Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (März 2020)**

## 2.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer

Rund 30% der WMS-Beziehenden (40.524 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug. Eine gleich große Gruppe (40.055 Personen) bezog auf eine Dauer von 6 Monaten oder kürzer.

Anzahl der WMS Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	21.969	20.296	19.599	21.416	3%	553
4 bis 6 Monate	20.949	17.430	18.610	18.639	11%	2.310
7 bis 9 Monate	14.167	12.364	11.782	12.816	10%	1.351
10 bis 12 Monate	10.167	9.539	9.818	9.602	6%	565
13 bis 24 Monate	21.630	26.034	26.267	26.579	23%	4.949
25 Monate und mehr	42.511	39.666	39.881	40.524	5%	1.987
<b>Gesamt</b>	<b>131.393</b>	<b>125.329</b>	<b>125.957</b>	<b>129.576</b>	<b>1%</b>	<b>1.817</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)

Während die Beziehendenzahlen bei Bezugsdauern von 13-24 Monaten stark anstiegen, gingen sie in den anderen Kategorien zurück.

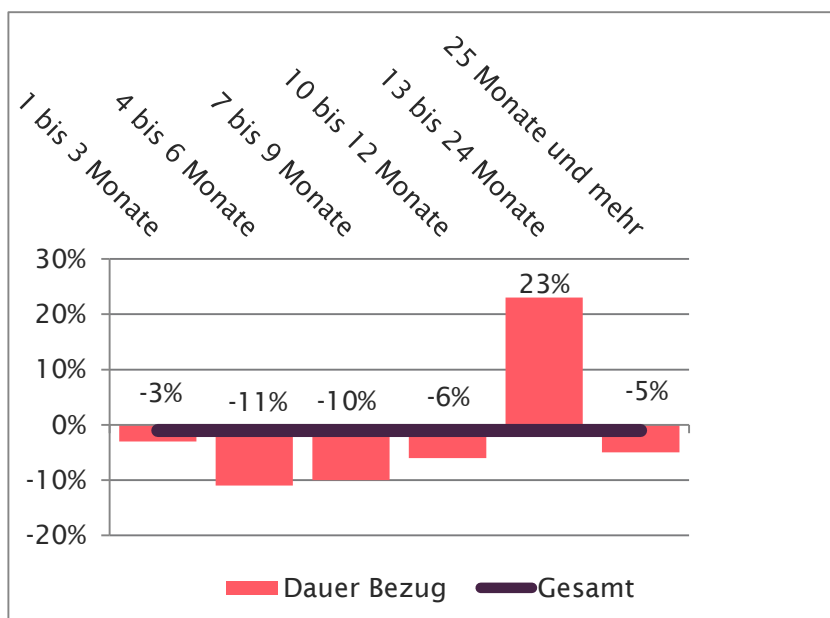


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (März 2020)

### 3 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Quartalsbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

#### 3.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl, als auch nach Leistungshöhe.

##### 3.1.1 Leistungsarten

Mehr als die Hälfte aller Bedarfsgemeinschaften bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 38.598 Bedarfsgemeinschaften im März 2020. 10.175 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung.

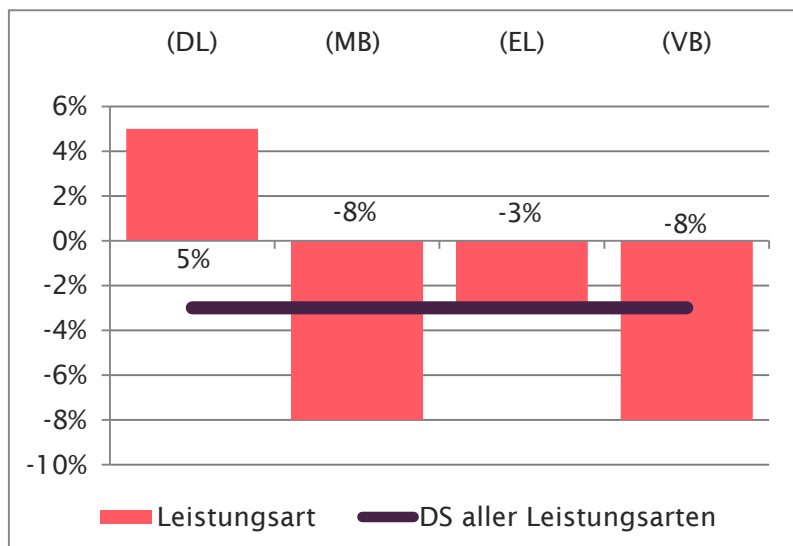
Anzahl der WMS Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)		8.971	9.366	9.390	9.435	5%	464
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)		9.010	7.899	8.101	8.319	8%	691
Ergänzungsleistung (EL)		39.874	37.183	37.225	38.598	3%	1.276
Vollbezug (VB)		11.048	10.010	10.032	10.175	8%	873
<b>Alle Leistungsarten</b>		<b>68.903</b>	<b>64.458</b>	<b>64.748</b>	<b>66.527</b>	<b>3%</b>	<b>2.376</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

**Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (März 2019, Jän. – März 2020)**

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 3% bzw. 2.376 Einheiten gesunken, und zwar, in unterschiedlichem Ausmaß, über alle Leistungsarten ausgenommen Dauerleistungen.

**Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (März 2020)**



### 3.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 714 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.046 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 148 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	€ 843	€ 863	€ 866	€ 867	3%	€ 24
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	€ 144	€ 147	€ 147	€ 148	3%	€ 4
Ergänzungsleistung (EL)	€ 679	€ 674	€ 690	€ 710	5%	€ 31
Vollbezug (VB)	€ 1.013	€ 1.023	€ 1.036	€ 1.046	3%	€ 33
<b>Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen</b>	<b>€ 685</b>	<b>€ 691</b>	<b>€ 702</b>	<b>€ 714</b>	<b>4%</b>	<b>€ 29</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft n. d. Leistungsart, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)

Die Leistungshöhen sind gegenüber dem Vorjahresmonat um 4% bzw. 29 Euro pro Monat und Bedarfsgemeinschaft gestiegen.

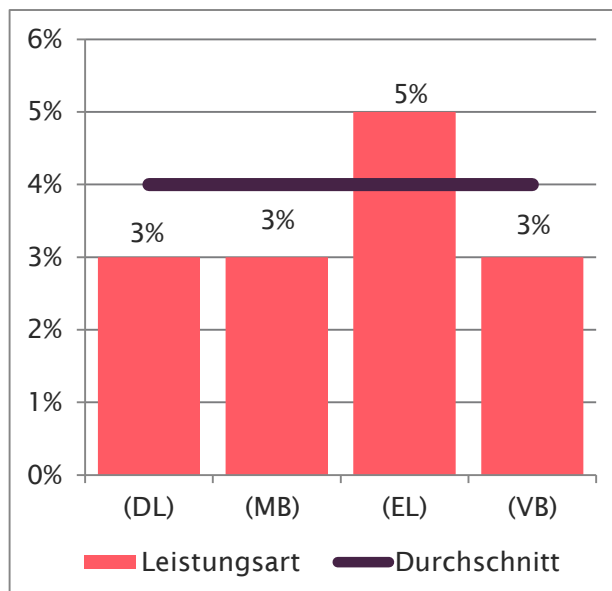


Abbildung 12: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (März 2020)

## 4 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

Im März 2020 sind 5.210 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren Ergänzungsleistungsbeziehende mit 4.174 Personen, gefolgt von Beziehenden einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 418 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgewanderten WMS Beziehenden nach Leistungsart	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	166	138	162	152	8%	14
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	151	547	372	418	177%	267
Ergänzungsleistung (EL)	5.975	6.181	5.129	4.174	30%	1.801
Vollbezug (VB)	715	705	570	466	35%	249
<b>Alle Leistungen</b>	<b>7.007</b>	<b>7.571</b>	<b>6.233</b>	<b>5.210</b>	<b>26%</b>	<b>1.797</b>

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach Leistungsart, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)

Während die Abgänge bei Mietbeihilfen für Pensionsbeziehende von einer sehr niedrigen Basis anstiegen, gingen jene bei den anderen Leistungen zurück.

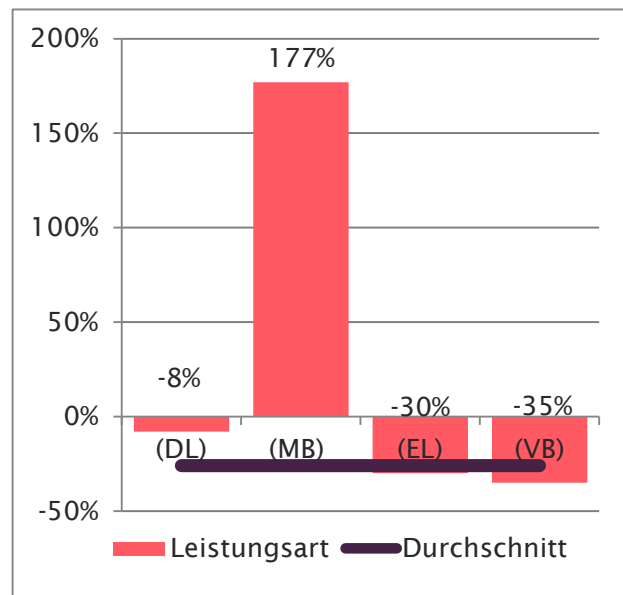


Abbildung 13: Entwicklung der abgewanderten WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (März 2020)

## 5 Erläuterungen

### **Vorläufige Monatszahlen**

Der Quartalsbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzten erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab. Die endgültigen Monatszahlen können, bedingt durch Bearbeitungsfristen, bis zu 7% höher liegen als die vorläufigen Zahlen (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

### **Endgültige Monatszahlen**

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen in den Quartalsberichten vergleichbar.

### **Bedarfsgemeinschaft**

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

### **Ergänzungsleistung und Vollbezug**

Eine Person gilt dann als Ergänzungsleistungsbeziehende, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

### **Leistungen mit Rechtsanspruch**

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

### **Erstellungsmethodik**

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.



## 6 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen zugesagt (Hilfe in besonderen Lebenslagen).

	Mär 19	Jän 20	Feb 20	Mär 20	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
<b>Anzahl der Beziehenden von Vertragsleistungen</b>	712	717	718	705	1%	7
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

**Tabelle 14: Entwicklung der Beziehenden von Vertragsleistungen, Wien (März 2019, Jän. bis März 2020)**

Die Anzahl der Beziehenden einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken.

## 7 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im März 2020 betrug die Gesamtbeziehendenzahl 130.281 Personen, um 1.824 Personen weniger als im März des Vorjahres.

Anzahl aller WMS Beziehenden (inkl. Vertragsleistungen)	Monate		
	2018	2019	2020
Jan	140.092	130.571	126.046
Feb	138.682	131.147	126.675
Mär	140.814	132.105	130.281
Apr	136.952	130.194	
Mai	136.102	130.863	
Jun	134.394	128.924	
Jul	132.520	128.476	
Aug	130.207	125.159	
Sep	128.249	124.503	
Okt	129.806	126.319	
Nov	130.244	126.160	
Dez	131.350	127.098	
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>			

**Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller Beziehenden (inkl. Leistungen o. Rechtsanspruch), Wien (2018 – 2020)**

## 8 Impressum

### Impressum & Kontakt

Stadt Wien  
Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht  
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town  
Tel.: +43 1 4000 8040  
E-Mail: [post@ma40.wien.gv.at](mailto:post@ma40.wien.gv.at)  
[www.soziales.wien.at](http://www.soziales.wien.at)